

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Hubert Feder zu Saarbrücken wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 14. Juli 1910 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 14. Juli 1910 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Saarbrücken, den 15. Oktober 1910.

(Reg.) Königliches Amtsgericht. 17.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 248 v. 21. Oktober 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Für Westfalen, Hannover und angrenzende Gebiete.

In meinen Verlag ist übergegangen:

Niederdeutsche Volksbühne

herausgegeben von

Marcus, Pollack, Schmitz u. Rade.

I. Graf Tucks (1904).

II. Mester Tüntelpott (1904).

III. Söfken von Gievenbeck (1904)

IV. Hoppmarjännken (1904).

V. Kirro de Buck (1904).

Jedes Heft 60 δ ord., 45 δ netto, 40 δ bar.

Aussordem erschienen obige fünf Hefte in

1 Bande broschiert zu

\mathcal{M} 2.40 ord., \mathcal{M} 1.80 netto, \mathcal{M} 1.60 bar,

1 Bande gebunden zu

\mathcal{M} 3.— ord., \mathcal{M} 2.25 netto, \mathcal{M} 2.— bar.

Die Zugkraft dieser Stücke ist erwiesen. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass dieselben in Münster weit über 100mal und immer vor fast ausverkauftem Hause aufgeführt sind.

August Greve, Münster i/W.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Dresdner Baumarkt

Verlagsbuchhandlung

Dresden-A., Strehlenstr. 20.

Leipzig.

Theod. Thomas.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich beabsichtige, meinen Verlag, umfassend

„Tilsiter Allgemeine Zeitung“

„Nauja Lietuwiszka Ceitunga“

sowie

„Litauische Bücher und Schriften“

weiter auszudehnen. Zu diesem Zwecke bin ich mit dem Buchhandel in Verbindung getreten und habe Herrn L. A. Kittler in Leipzig meine Vertretung übertragen.

Für meine Unternehmungen, die ich rechtzeitig anzeigen werde, erbitte ich Ihr freundliches Interesse und empfehle mich

hochachtungsvoll

Tilsit, den 22. Oktober 1910.

Otto v. Mauderode.

Wie schon öfter bekannt gemacht, ist aus dem Verlage von J. P. Bachem in Köln in den meinigen übergegangen:

Der verborgene Edelstein.

Drama in zwei Aufzügen

von

Nicolaus Cardinal Wiseman.

Zehnte Auflage. Preis 1 \mathcal{M} 20 δ .

Herr Bachem muß fortgesetzt die noch immer bei ihm einlaufenden Bestellungen an mich weitersenden; jetzt vor Weihnachten, wo das Stück mehr verlangt wird, bitte ich von dem Verlagswechsel Kenntnis zu nehmen

Paderborn.

J. Effer Verlag.

Kommissions - Übernahme in Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung und vollständige Auslieferung (bar u. à cond.) der Firma

A. W. Franke's Verlag in Stuttgart-Cannstatt

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Firmen um gef. Kenntnisnahme. Bestellungen nur an uns erbeten, da bei direkter Aufgabe beim Verlag nur Verzögerungen entstehen.

Stuttgart.

Koch & Oetinger G. m. b. H.

P. P.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich in Leipzig eine Musik-Verlagshandlung unter der Firma:

Edition Van

(Oscar Fekete)

Leipzig, Nürnbergerstr. 36

begründet habe. Die Auslieferung erfolgt durch die Firma Breittkopf & Härtel. Ich bitte, mein Unternehmen durch tätige Verwendung für meinen Verlag zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Oktober 1910.

„Edition Van“ (Oscar Fekete).

Karlsruhe, im Oktober 1910.

Sehr geehrter Herr!

Ich erlaube mir, Sie hierdurch in Kenntnis zu setzen, daß ich, durch familiäre Verhältnisse genötigt, in eine andere Branche überzutreten, die mir gehörige Firma

Wilh. Jahraus' Buchhandlung

Inh. E. Kleinlein

an Herrn Buchhändler Albert Glauner aus Ludwigsburg käuflich abgetreten habe.

Herr Glauner hat das Geschäft mit Aktiva und Passiva erworben und wird, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, das bisher in Rechnung 1910 Gelieferte, sowie die D.-M.-Disponenden auf sein Konto übernehmen

Ich habe die Überzeugung, in Herrn Glauner einen Nachfolger gefunden zu haben, welcher seinen Verpflichtungen stets prompt und gewissenhaft nachkommen und das Geschäft zu weiteren Erfolgen führen wird. Da Herr Glauner im Besitz reichlicher Mittel ist, so möchte ich im beiderseitigen Interesse befürworten, ihm das Konto offen zu halten und das mir stets entgegengebrachte Vertrauen, für das ich verbindlichst danke, auf ihn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Erwin Kleinlein.

Karlsruhe, im Oktober 1910.

Sehr geehrter Herr!

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Herrn Erwin Kleinlein beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich die Buchhandlung Wilh. Jahraus mit allen Außenständen und Verpflichtungen käuflich erworben habe und unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Wilh. Jahraus' Buchhandlung

Inh. A. Glauner

in unverändert solider Weise weiterführen werde.

Vielseitige Erfahrungen aus einer langjährigen Tätigkeit in angesehenen Firmen und der Besitz reichlicher Geldmittel lassen mich die Hoffnung aussprechen, das wohl eingeführte Geschäft stets weiter ausbauen und unsere gegenseitigen Beziehungen zu recht lohnenden gestalten zu können.

Ich richte dabei die ergebene Bitte an die Herren Verleger, mich durch Offenhalten der Konten zu unterstützen. Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, übernehme ich die D.-M.-Disponenden 1910, sowie das bisher in Rechnung Gelieferte. Für prompte Erledigung zur Ostermesse 1911 werde ich Sorge tragen.

Die Vertretung belieh ich in den bewährten Händen der Firmen Carl Fr. Fleischer in Leipzig und Koch & Oetinger in Stuttgart.

Mich Ihnen bestens empfehlend, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Glauner

i. Fa. Wilh. Jahraus' Buchhandlung
Inh. A. Glauner.